



**Vereinsmagazin**

**kanu**

*revue*

**Kanu - Gesellschaft Neckarau e.V.**  
Mitglied im Deutschen Kanu - Verband

**KGN-Sommerfest**

**Deutscher Meister  
im Drachenboot**

**Gold und Silber  
im Rennsport**

**Einladung  
zur Sportlerehrung**

**Ausgabe Nr. 2 / 2005**

Vorwort	3
Terminkalender 2. Halbjahr	4
KGN-Sommerfest	6
Dalslandmarathon Schweden	10
Deutscher Meister Drachenboot	13
Erfolgreiche Rennsportler	17
Einladung zur Sportlerehrung	27
Der Vorstand berichtet	29
Neue Mitglieder	32
Aufnahmeschein	33



KGN - Rennsport



KGN - Wildwassersport



KGN - Wandersport

## I M P R E S S U M

**Kanu revue** erscheint im Rahmen der KGN - Mitgliedschaft

**Herausgeber:**  
Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.  
Postfach 240 - 411  
68174 Mannheim

**E-Mail Adresse:**  
info@kgneckarau.de

**Internet - Adresse**  
www.kgneckarau.de

**Redaktion** (verantwortlich)  
Helmut Schwinn  
Unter den Weiden 16  
68199 Mannheim  
Tel: (0621) 85 25 82  
Fax: (0621) 85 44 816  
Email: info@kgneckarau.de

**Auflage 220 Stück**

**Geschäftsstelle**  
Mühlweg 11  
68199 Mannheim  
Tel.: 0621 / 85 37 27

**1. Vorsitzender**  
Georg Kiefer  
Donnersbergstr. 7  
67117 Limburgerhof  
Tel.: (06236) 46 51 46

**2. Vorsitzender**  
Helmut Schwinn,  
Unter den Weiden 16  
68199 Mannheim  
Tel.: (0621) 85 25 82

**Bankverbindung**  
Sparkasse  
Rhein-Neckar-Nord  
Kto. Nr.: 301 927 70  
BLZ: 670 505 05

## ***Liebe Mitglieder und Freunde des Kanusports,***

In den Pfingstferien trafen sich zum wiederholten Mal mit etwa 20 KGN-lern die Freizeitpaddler an der Ardèche in Südfrankreich. Leider waren die Wasserstände sehr niedrig, trotzdem verbrachten wir lustige Tage und Abende.

Nach zwei Jahren Pause fand unser traditionelles Sommerfest am 10. Juli statt, diesmal mit besonderem Programm. Für die Sportbegeisterten fand unter der Moderation von Rainer Hildenbrand erstmalig ein Kanadier-Rennen, „unser Ilwetritsche-Rennen“, mit insgesamt 13 Firmen- und Freizeitmannschaften statt. Daneben vergnügten sich die Gäste beim Frühschoppen mit der Jazzband „Mannem Hot Six“. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird mit Sicherheit im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Hervorragende Erfolge erzielten unsere Sportler bei den Deutschen Meisterschaften im Drachenbootsport. Martin Kschuk, Paul Philipp und Paul Hildenbrand belegten den ersten Platz über 200 m Strecke und jeweils den zweiten Platz über 500 m und 1000 m.

Während der Sommersaison fanden nahezu jedes Wochenende Regatten statt. In vielen Fällen schnitten unsere Rennsportler sehr erfolgreich ab. Unter anderem nahm die KGN erstmals an der größten deutschen Kanadier-Wettkampfveranstaltung in Hof/Bayern teil.

Unsere Freizeitsportler fuhren viele Flüsse im In- und Ausland. Ralf Weinert und Peter Schönleber erreichten sogar einen 5. Platz beim „Dalsland Marathon“ in Schweden.

Am 18. November wollen wir unsere Sportler im Rahmen einer Ehrung in unserer Trainingshalle würdigen. Siehe Einladung in dieser Ausgabe.

Im Oktober 2005

Georg Kiefer  
1. Vorsitzender

## Terminkalender 2005 – 2. Halbjahr

### Juli

- 02.-03.07. 2. WW- Lehrgang Hünigen  
 09.07. Rennsport: Schülerregatta Esslingen  
 10.07. KGN-Sommerfest ab 11.00 Uhr am Bootshaus mit  
 Ilwetrutsche–Kanu–Cup, musikalischer Frühschoppen  
 mit der Jazz-Band „MANNEM HOT SIX“  
 Kinder–Kanu–Olympiade / Schnupperpaddeln  
 12.07. Projekt Erlebnispädagogik: Kanufahren  
 mit Mannheimer Schüler  
 09.07.-10.07. Rennsport: Schülerregatta in Schwörstadt  
 17.07. Wanderfahrt auf der Wieslauter  
 Treffpunkt 9.00 Uhr am Bootshaus  
 17.07. BKV Ökowanderfahrt Rußheimer Altwasser  
 23.07.-24.07. Rennsport: Marathon-EM in Tyn/ CZ  
 24.07. Wanderfahrt auf dem Michelsbach,  
 Treffpunkt 9.00 Uhr am Bootshaus  
 29.07.-31.07. Rennsport: Süd. Meisterschaften in München

### August

- 13.08. Dalsland Kanotmaraton (DKM+),  
 siehe auch im Internet [www.kanotmaraton.se](http://www.kanotmaraton.se)  
 27.08.-28.09. Drachenboot: Deutsche Meisterschaften in Duisburg  
 30.08.-04.09. Rennsport: Deutsche Meisterschaften in Köln

### September

- 10.09.-11.09. ICF Kanumarathon Berlin & Stadtfahrt  
 10.09.-11.09. Rennsport: Regatta Kaiserslautern  
 18.09. Rennsport: Schülerregatta Karlsruhe  
 mit BW-Meisterschaften  
 18.09. Kanutriathlon Ludwigshafen mit Kanu,  
 Radfahren, Laufen, Einzel oder Staffel  
 24.-25.09. Rennsport: Schülerregatta Mannheim-Sandhofen  
 24.-25.09. 3. BKV Fahrt Rhinau/Frankreich

### Oktober

- 01.10.-02.10. Rennsport: D-Kader – Test in Mannheim-Sandhofen  
02.10. KGN-Abpaddeln. Treffpunkt 9 Uhr am Bootshaus.  
Abschließend Grillen.  
08.10. Arbeitseinsatz am Bootshaus  
09.10. Tagesfahrt auf dem Michelsbach,  
Treffpunkt 9 Uhr am Bootshaus.  
15.10.-16.10. Rennsport: Marathon-WM in Perth/ Australien

### **November**

- 12.11. Marathon de l’Ardèche - Ardèche, Nebenflüsse  
- Une legende de descende—  
18.11. Sportlerehrung in der KGN-Trainingshalle,  
ab 18.00 Uhr

### **Dezember**

- Nikolausfahrt auf dem Rhein  
18.12.2005 Weihnachtsfeier

### **Okt. 2005-März 2006**

Fahrten nach Vereinbarung - Kleinflüsse in Hunsrück, Eifel etc., die nur im Winterhalbjahr ausreichend Wasser führen; Wildflüsse wie Murg, Enz

## ***Stammtisch im Bootshaus***

*jeden Montag, 20.00 Uhr, im ESTRAGON*

Beste Stimmung beim

## ***KGN-Sommerfest***

Am 10. Juli fand unser diesjähriges Sommerfest satt, nicht wie ursprünglich geplant an einem Samstag mit Musik und Tanz bis in die laue Sommernacht, sondern sonntags mit Jazz-Frühschoppen mit den „Mannem Hot Six“.



Nach einem Regenschauer am frühen Morgen strahlte die Sonne pünktlich zum Festbeginn und die Besucher fühlten sich sichtlich wohl – ob auf der Vereinswiese im Festzelt oder am Altrhein als Zuschauer, Schnupperpaddler oder Teilnehmer an den „Ilwetritsche-Rennen“.

15 Mannschaften hatten sich zur Teilnahme gemeldet, Paddler und Nichtpaddler, die Eltern unserer Jugendlichen, befreundete Vereine und Firmenmannschaften. Gestartet wurde im 10er-Canadier, der Steuermann wurde von uns für jedes Boot gestellt. Die Mannschaft bestand aus je sechs Paddlern und einem Trommler, der den Takt vorgab. Je nach Können wurden die Mannschaften in verschiedene Kategorien eingeteilt und es wurden Ausscheidungsrennen gefahren.

Unfraglich hatten alle einen Riesenspaß. Auch eine Kenterung – publikumswirksam genau bei der Zieldurchfahrt vor der Treppe – sorgte für Extra-Stimmung.

Rainer moderierte die Rennen und stellte die Mannschaften vor, die von ihren Fans lautstark angefeuert wurden.



Judith und Peter boten den ganzen Tag „Schnupperpaddeln“ an. Der Andrang war so groß, dass die Beiden nicht einmal die Zeit fanden, zwischendurch eine Essenspause einzulegen.

Auf dem Vereinsgelände herrschte ebenfalls reges Treiben. Für die Kinder hatte sich Heike eine Geschicklichkeits-Olympiade einfallen lassen, deren verschiedene Stationen von unserer Rennmannschafts-





jugend betreut wurden.

Um für jedes Wetter gewappnet zu sein, hatten wir zwei Festzelte aufgestellt, die für ca. 200 Personen Platz boten. Zur Mittagszeit war jede Bank besetzt, die „Mannem Hot Six“ heizten den Zuschauern ordentlich ein und der Andrang an unseren verschiedenen Essens- und Getränkeständen übertraf noch unsere Erwartungen. Wir waren praktisch ausverkauft – kein Essenskrümel und kein Schlückchen Bier waren mehr übrig.

Am späten Nachmittag fanden dann als Schlusspunkt die Siegerehrungen statt.

Bei der Kinderolympiade erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und einen Sachpreis, der Sieger jeder Altersgruppe gewann einen Pokal.



Auch die Sieger- Mannschaft des „1. Ilwetrtsche-Cups“ wurde mit einem Pokal geehrt, die drei erstplatzierten Mannschaften erhielten Medaillen. Alle waren sich einig: „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!“

So ging ein fröhliches Sommerfest zu Ende. Es war geschafft – wir waren geschafft – aber wir hatten einen Riesenspaß!

An dieser Stelle vielen, vielen Dank an alle Helfer an den Essens- und Getränkeständen, den Betreuern der Kinderolympiade, den Betreuern des Schnupperpaddelns, Starter, Zielrichter, Steuerleute, Kommentator und Rennleitung des Ilwetrtsche Cups, den Einkäufern, den Auf- und Abbauern, Spendern von Kaffee, Kuchen und Sachpreisen... Ohne euch ist so ein Fest nicht durchzuführen!

Ein Extra-Dank geht an die Eltern unserer Rennsport-Kinder, die tagelang vor und nach dem Fest mithalfen und sich zum Teil sogar extra



einen Urlaubstag nahmen.

Wir freuen uns schon auf den  
2. „Ilwetrutsche Cup“ beim Sommerfest 2006!

Ingrid Hildenbrand



## ***Dalslandmarathon Schweden***

Beim 2. Internationalen Dalslandmaraton am 13. August 2005 in Schweden erreichten Ralf Weinert und Peter Schönleber in einer Zeit von 5:51:11 Stunden in der Klasse K2 unter 52 gestarteten Booten einen hervorragenden 5-ten Platz und konnten sich somit sogar einen der attraktiven Sachpreise erkämpfen. Bei hervorragenden äußeren Bedingungen verlief der von den Veranstaltern sehr gut organisierte Marathon über die Strecke von 55 km ohne nennenswerte Vorkommnisse. Insgesamt erreichten wir bei Schwedens härtestem Kanurennen in Schwedens schönster Landschaft den 36. Platz der Gesamtwertung bei einem Feld von 427 ins Ziel gekommenen Boote.

Wir hatten uns ja auch mit ca. 800 km Wassertraining auf den Marathon sehr gut vorbereitet. Anmeldung, Bootstransport nach Schweden und Unterkünfte war von Ralf hervorragend organisiert worden. So musste ich nur zwei Tage vor dem Marathon in den Billigflieger, um nach knapp zwei Stunden Flug von Ralf am Flughafen abgeholt zu werden. Nach weiteren vier Stunden Fahrt am folgenden Tag hatten wir Bengtöfös, wo der Marathon stattfand, erreicht. Nach



Erledigung der Formalitäten brachten wir unser Boot "in Stellung" und gingen angesichts der 55 km Strecke am nächsten Tag früh ins Bett. Morgens um halb sieben ging es dann per Bußtransfer an den Start.

Das Rennen verlief für uns nahezu ideal. Wir kamen am Start sehr gut weg und konnten uns in einer Spitzengruppe festsetzen. Nach der ersten Portage und einer kleinen Reparatur am Steuer unseres Bootes machten wir im zweiten Abschnitt des Marathons sogar noch Plätze gut. Aber bei der anschließenden Portage war zum Einsteigen kein Bootssteg vorhanden, alle mussten improvisieren. Dabei saßen wir für die 18 km im dritten Abschnitt nicht optimal im Boot und konnten somit auch nicht Volldampf fahren. Trotzdem retteten wir uns zur letzten Portage. Welch eine Wohltat doch so eine Portage sein kann!! Hier war zum Glück für den letzten Streckenabschnitt von 20 km ein Bootssteg zum Einsteigen, allerdings nach weiteren 10 km war der Dampf raus. Von nun an kämpften wir gegen Wind, Wellen und inneren Schweinehund. Aber zum Glück ist man ja nicht alleine und im Ziel ist dann alles vergessen.

Absolut perfekt war die herzliche Gastfreundschaft von der Familie von Ralfs Schwester in Göteborg, wo ich am Anreisetag übernachtete. Das war richtig



lieb und nett bei denen zu Hause, ich habe mich einfach wohl gefühlt. Vielen Dank.

Und da waren auch noch Onkel und Tante von Ralf, deshalb die tollen Wettkampffotos exklusiv.

Peter Schönleber



## ***ICF-Kanu-Marathon Berlin***

Beim 50. Internationalen Kanu-Marathon am 10. September 2005 in Berlin überquerten Ralf Weinert und Jannusch Gutsche als schnellste Einerfahrer ihrer Alterklasse (M30) die Ziellinie auf der Regattastrecke Berlin-Grünau.

Bei herrlichem Sonnenwetter gab es auf dem 43 km langen Kurs über die großen Seen und Wasserwege im Südosten Berlins keine besonderen Schwierigkeiten zu meistern. Es war nur, wie oft an schönen windstillen Tagen in der warmen Jahreszeit, ein ausgesprochener Motorboottag.

In der Gesamtwertung aller in das Ziel gekommenen Boote erreichten wir bei einem der ältesten Kanu-Marathon-Rennen Deutschlands den 5. und 9. Platz.

Ralf Weinert

## Juhu: Deutscher Meister im Drachenboot!

### *Fünf KGNler auf Medaillenfang*

In diesem Jahr starteten fünf unserer KGN – Sportler für andere Drachenbootvereine sehr erfolgreich bei verschiedenen Wettkämpfen. Vom 18. bis 23.07. fuhrn **Heike Hildenbrand und Christian Hauke** nach **Schwerin**, um dort im Team der SKC Hanau bei den **ICF-Weltmeisterschaften** um Medaillen zu kämpfen.

Bei äußerst eklig nass-kaltem Wetter gingen die Beiden im Mixed-Team über die Distanzen 2000m, 500m und 250m an den Start. Über alle drei Strecken konnte sich das Team in die Finals vorkämpfen. Leider reichte es nicht ganz für einen Treppchenplatz und so belegte die Mannschaft mit Hundertstelabstand die Plätze vier, vier und sieben.

Besser klappte es im Herrenboot, in dem Christian Hauke mit dabei war – das Team belegte über alle drei Distanzen den zweiten Platz!

Bei den **Deutschen Meisterschaften des DKV** auf der Regattastrecke



in **Duisburg** mussten die KGNler gegeneinander antreten: **Heike Hildenbrand, Daniela Baumeister und Christian Hauke** stiegen ins Hanauer Boot. Leider lief es nicht so glatt wie geplant, und so konnten im Mixed-Boot die Plätze vier, fünf und sieben erpaddelt werden. Auch das Herrenboot konnte leider nicht an die Erfolge der WM anknüpfen, erpaddelte sich aber nach verpasstem 200m-Finale über 500m die Bronzemedaille.

Entscheidend schneller war das Herrenboot des Hannover All-Sports Teams unterwegs – an Bord die KGNler **Paul Hildenbrand, Martin Kschuk und Paul Philipp**. Gleich im ersten Final-Rennen über 200m konnte das Team seine Stärke beweisen, überquerte mit knappem Vorsprung als erstes die Ziellinie und konnte sich die Meistermedaille bei der Siegerehrung abholen. Auch über die Strecken 1000m und 500m war das Team flott unterwegs – dem Meistertitel folgten noch zwei weitere Medaillen in Silber!

Übrigens: Diese Erfolge sicherten die Teilnahme an den Weltmeisterschaften des ICF 2006 in Taipeh.

Anfang September gingen dann Heike Hildenbrand, Daniela Baumeis-





ter und Christian Hauke im Trikot der Kurpfalz Dragons bei den Deutschen Meisterschaften des DDV in Gartow ins Rennen.

Bei herrlichem Sonnenschein und hervorragender Organisation kam das Mixed-Team gut in Fahrt und erpaddelte über 250m den Vize-meistertitel. Über 420m konnte der dritte Platz erkämpft werden.

Das Herrenteam konnte sich, ebenso wie das Mixed-Team über 2000m, über alle drei Strecken die Goldmedaille und einen großen Pokal sichern!

Mit diesen herausragenden Erfolgen hat sich das Team für die Weltmeisterschaften des IDBF 2006 in Toronto/ Canada qualifiziert!

Herzlichen Glückwunsch unseren Sportlern und viel Erfolg im kommenden Jahr!

Heike Hildenbrand

## Bilanz 2005 – 31x Gold, 32x Silber und 10x Bronze

### *Erfolgreiche KGN-Rennsportler 2005*

Nachdem unsere Jugend bei der Regatta Ginsheim das Sportjahr 2005 eröffnet hatte (siehe Kanu-Revue Nr. 1), erwartete sie dann in den Pfingstferien eine weitere Trainingswoche in unserem Bootshaus, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Anschließend startete die KGN-Mannschaft nach Frankreich zur **Regatta in Gérardmer**. Bei strahlendem Sonnenschein kamen wir an, bauten die Zelte auf – und schon fing es an zu regnen, was unsere gute Stimmung im Mannschaftszelt nicht trüben konnte.

Bei viel Nass von oben gingen dann unsere Jungs Dean Kotatschka, Miguel Durst Carrion, Felix Müller, Philipp Eder, Manuel Stöckbauer, Michèle Champion und Christopher Engelhardt in den Schüler- und Jugendklassen in ihre Rennen. Sie belegten gute Plätze im Mittelfeld, wie auch Laura, die sich im K1 bis ins B-Finale vorkämpfen konnte.

Auch in der Leistungsklasse starteten unsere Sportler: wie in den vergangenen Jahren war dabei der Sprint besonders beliebt – dessen Finalläufe bei Nacht und mit Flutlicht und Musik stattfanden. Hier konnten die Herren gute Rennen im C1 und im C2 zeigen: im C4 belegte die Mannschaft Hildenbrand/ Kschuk/ Philipp/ Weichner (dieser kam extra angereist aus Mettlach, um unser Boot zu verstärken) den zweiten Platz und durfte das Siegertreppchen besteigen, ebenso wie auch Hildenbrand/ Weicher im C2 – sie wurden dritte. Über 500m konnte der C4 ebenfalls an der Siegerehrung teilnehmen, diesmal erhielten sie die Bronzemedaille.

Nicht für eine Medaille gereicht hat es bei den Damen der Leistungsklasse im K1, K2 und K4 mit der Mannschaft Hildenbrand/ Baumeister/ von zur Mühlen/



Gierke.

Nach einigen Wochen Pause, die zum intensiven Training genutzt wurden, stand nun die **Regatta in Sandhofen** auf unserem Programm. Hier ging die Schüler- und Jugendmannschaft in die Rennen, da sich die LK-Fahrer auf einer Drachenbootregatta in Hannover befanden. Dennoch kann sich die Medaillenbilanz dieses Wochenendes sehen lassen: 4x Gold, 2x Silber.

Für die Mädchen lief es ganz gut. Corinna Schnepf und Laura Gremm belegten im K1 ihrer Altersklasse und im K2 gute Plätze, ebenso wie auch Sara Kroworsch.

Die B-Schüler im Canadier lieferten spannende Rennen und bestritten die erste Langstrecke ihres Lebens: 2000m. Jeweils Gold erpaddelten sich D. Kotatschka und M. Durst Carrion, Silber erhielt Felix Müller.

In der Jugend-Klasse fand in Sandhofen der Jugend-Cup der Nationalmannschaft statt, so dass unsere Jungs recht viele Gegner hatten. M. Stöckbauer, T. Schmitt und M. Champion konnten sich in die Finals im C1 vorpaddeln und belegten Plätze im Mittelfeld, im C2 konnten Stöckbauer/ Schmitt den zweiten Platz belegen.

Übrigens: Zu dieser Regatta hatten wir Gäste in unserem Bootshaus. Petr Kubicek, der nun Trainer in Prag ist, besuchte uns und nahm mit seiner Mannschaft sehr erfolgreich an der Regatta teil.

Den nächsten Einsatz hatte unsere Mannschaft dann bei den **Süd-deutschen Meisterschaften in München**. Wir reisten mit großer Truppe an: 13 Teilnehmer und 14 „Zuschauer“ – Trainer, Betreuer, Köchin Ingrid, Eltern und Fans.





Fred und Ute Hofmann hatten uns unseren Stamplatz freigehalten und so bauten wir nach schier unendlicher Fahrt bei 40 Grad die Zelte auf. Erst nach einem Sprung ins kühle Nass ging es uns etwas besser.

So konnten wir dann bei strahlendem Sonnenschein spannende

Rennen sehen, bei denen insgesamt 5 Titel, 7 Vizemeisterschaften und 2 dritte Plätze errungen werden konnten.

Bei den Mädchen Sara, Corinna und Laura lief es wie gewohnt – gute Rennen, doch leider (noch) keine Medaillen.

Bei den B- Schülern im C1 über 500m sowie auch über 2000m konnte sich Dean vor Philipp die Goldmedaille bei den 12-Jährigen sichern, bei den 11-Jährigen siegte Miguel vor Felix.

In der Jugendklasse über 500m lag Manuel sicher in Führung – nach einem unüberlegten Blick zur Seite beendete er sein Rennen dann allerdings leider im Wasser, was Michèle zum Süddeutschen Meister und Torsten zum zweiten Platz verhalf. Über 6000m dann war die Reihenfolge Michèle, Torsten, Manuel vor dem Gegner aus Mettlach.

Bei den Herren starteten Martin Kschuk, Paul Hildenbrand und Paul Philipp. Nach spannendem Schlusspurt konnte sich Martin hier die Silbermedaille abholen.

Auch im C2 über 500m sicherten sich Martin und Paul H. die Silbermedaille hinter der PGM und vor dem Boot aus Mettlach.

Eine Besonderheit hatte sich die Münchner Regattaleitung einfallen lassen: es gab einen Gravidienst, wo sich die Sportler ihre Medaillen mit Namen und Rennen beschriften lassen konnten – ein gerne genutztes Angebot.

Nach überstandem Unwetter am Samstag Abend mit Windstärke 9 machten wir uns sonntags nach einem erfolgreichen und schönen Wochenende bei nicht so großer Hitze wieder auf den Heimweg.



Ab September standen wie in jedem Jahr die Herbstregatten an. Den Anfang machte dabei wie immer die **Regatta in Kaiserslautern**, zu der wir mit 22 (!) Teilnehmern und vielen Schlachtenbummlern sowie unserem Mannschafts- und Verpflegungszelt (inklusive KGN-Lieblings-Köchin Ingrid) anreisten. Wieder begrüßte uns strahlender Sonnenschein an der Regattastrecke und so verliefen auch die Rennen unserer Sportler hervorragend.

Bei den Mädchen konnte sich Sara die Silbermedaille im K1 erpaddeln, Corinna und Laura im K1 und K2 belegten gute Mittelfeldplatzierungen und durften sich am Siegerboot eine Teilnehmermedaille abholen.

Die Schüler im Canadier zeigten, dass sie den Sommer zum Trainieren genutzt hatten und zeigten spannende Rennen im C1 und C2. Der Sieg im C1 ging bei dem 12-Jährigen an Dean, der wunderschön vor Philipp ins Ziel paddelte. Bei den 11-Jährigen ging der erste Platz an Miguel, der sich vor Felix setzen konnte. Im C2 siegten Dean und Miguel vor Felix und Philipp. Bei der Jugend siegte Michèle vor Manuel.

Spannende Rennen gab es auch in der Leistungsklasse. Im C1 konnte sich Paul über 500m gut in Szene setzen und gewann das Rennen vor dem Mettlacher Kevin Kiefer und Martin. Im anschließenden C2 konnten Paul und Martin ebenfalls vor den anderen Booten die Ziellinie überqueren.

Anschließend folgte das Kaiserslautern-typische Rennen: der K2-Mixed der Leistungsklasse. Hier waren vier Neckarauer Boote mit dabei – Heike und Paul Hildenbrand, Eli und Martin Kschuk, Daniela Baumeister mit Kevin Kiefer (Mettlach) und Kyra Gierke mit Markus Gipp. Leider konnte keine der Mannschaften eine Medaille erpaddeln, da die Gegner („echte“ Kajakfahrer) einfach schneller waren – Spaß hatten wir allerdings unheimlich!

Den Abschluss des Regattatages am Samstag bildete das traditionelle Achter-Canadierrennen.

Hier gingen vier Boote an den Start. Unsere Mannschaft startete in der Besetzung Paul Hildenbrand/ Udo Sohnrey und Lutz Vonhausen (beide



aus Ginsheim und zur Verstärkung angereist)/ Martin Kschuk/ Markus Gipp/ Michèle Champion (Jugend)/ Manuel Stöckbauer (Jugend) und Christian Gerlach (der seine ersten Knieversuche in einem Boot machte) sowie Steuermann Harry Kotatschka. Das Team kam gut vom Start weg und steigerte sich unterwegs ungemein, so dass die Mannschaft der KGN deutlich als erste ins Ziel kam – was für Harry natürlich bedeutete, dass nach der Siegerehrung ein Bad im kühlen Nass des Gelterswoog folgen musste! In gemütlicher Runde am Grill und bei Gitarrenklängen unserer Mettlacher Freunde (Rainer war leider nicht dabei) klang der Abend aus...

Am nächsten Tag dann stand noch der C1 LK über 200m an – und pünktlich zum Rennen gab es ein Unwetter, so dass die Regatta für 40 min unterbrochen wurde. Klatschnass und kalt gingen die Fahrer dann an den Start – ein volles Feld mit 8 Booten. In einem spannen-



den Endspurt konnte sich Paul den ersten Platz erkämpfen, Martin wurde nach etwas zu heftigem Zielsturz zweiter, der dritte Platz ging an Ingo Weichner aus Mettlach.

Eine Woche später machten wir uns auf den Weg zur **Sprintregatta in Hof** in Bayern, wo, wie man uns sagte, die größte Canadierregatta in Deutschland stattfinden sollte. Und das war nicht übertrieben – das Programm war dicker als das der Deutschen Meisterschaft!

Unsere B-Schüler trafen auf Rennen mit vielen Gegnern – anders als



hier bei uns. Und so waren unsere Erwartungen nicht so hoch – wir wollten sehen, wo wir stehen. Doch unsere Kids belehrten uns eines Besseren! Gleich in ihrem ersten Rennen, dem C4, zeigten sie,

was sie können. Im Starterfeld von 7 (!) Booten lagen sie vom Start weg vorne – wurden dann leider von einem Boot gerammt, und kamen als dritte ins Ziel. Schade, das wäre der sichere Sieg gewesen. Für uns allerdings sind sie die Besten, und das werden sie sicher nächstes Jahr beweisen!

Auch im C2 gab es Medaillen für unsere Jüngsten: Felix und Philipp konnten sich nach packendem Endspurt den zweiten Platz erkämpfen, Dean und Miguel wurden in ihrem Rennen knapp geschlagen dritter. Im C1 konnte sich dann Dean bei den 12-Jährigen über die Silbermedaille freuen, für Felix sprang bei den 11-Jährigen die in Bronze heraus.

Für die Jugendfahrer Michèle, Manuel und Torsten war leider im Zwischenlauf im C1 und C2 Ende – sie wurden jedoch nur knapp geschlagen.

Auch bei den Herren war für Martin, Paul und Paul im Zwischenlauf Endstation. Gute Chancen rechneten sich Paul und Martin im C2 aus



– aufgrund vieler ungeklärter Missverständnisse mit dem Starter kamen sie allerdings leider gar nicht über die Startlinie...

Auch in Hof gibt es besondere Rennen: So starteten Paul, Martin, Paul und Michèle in der Staffel – und wäre Paul nicht bei der Staffelholzübergabe ins Wasser abgetaucht, so hätten sie sicher auch einen guten Platz belegen können. Eine weitere Besonderheit – das C2 Mixed-Rennen, das wir natürlich gerne in unser Programm aufnehmen. Es starteten im ersten Lauf Heike Hildenbrand mit Martin Kschuk und Daniela Baumeister mit Paul Philipp. Nachdem Martin ein bisschen zu heftig startete und Heike fast aus dem Boot katapultiert hätte, kamen sie gut ins Rennen und wurden fünfter – Paul beendete das Rennen alleine, denn Daniela ging unterwegs verloren...

Im zweiten Lauf startete Eli Kschuk mit Paul Hildenbrand. Die beiden schlugen sich tapfer und wurden knapp geschlagen fünfter.

Diese Regatta machte uns unheimlich Spaß – auch wenn es eiskalt war. Aber eins ist sicher: wir werden wiederkommen!

Die letzte **Regatta** für unsere **Schüler** fand in **Sandhofen** statt. Hier konnten sie noch einmal sechs Gold- und acht Silbermedaillen sowie jede Menge Ehrenpreise einheimen. In den Rennen der K1 der Schülerinnen zeigten Corinna und Laura spannende Rennen, Sara konnte in ihrem Rennen den zweiten Platz sicher ins Ziel fahren. Bei den Jungs siegte Dean vor Philipp



und Miguel vor Felix, im C2 gewannen Dean und Miguel vor Philipp und Felix.

Den Abschluss bildeten Sonntags die Mister-Mini-Man und Miss-Mini-Woman-Wettbewerbe. Zuerst musste eine Laufstrecke absolviert werden, anschließend direkt ins Boot – es wartete die 1500m-Strecke. Bei den Mädchen konnte Corinna sich einen komfortablen Laufvorsprung erarbeiten, musste sich aber nach der Paddelstrecke mit Platz sechs zufrieden geben. Auch Laura und Sara belegten mittlere Plätze. Noch einmal Medaillen gab es für Dean (1.), Miguel (1.), Felix (2.) und Philipp (2.) – die sie allerdings sicher mit ihren Papas teilen müssen, die beim Boottragen ziemlich ins Schwitzen kamen...

Am ersten Oktoberwochenende fuhr eine kleine Mannschaft von sechs Personen zur **Herbstregatta in Prag**, zu der Petr Kubicek eingeladen hatte. Dort starteten Paul, Martin, Paul, Kyra, Eli und Heike gemeinsam mit einigen Prager Sportlern als Drachenbootteam „Last Minute“ und hatten dabei mehr Spaß als Erfolg.

Es machte großen Spaß, Kubas neuen Club und die schöne Stadt Prag kennen zu lernen.

Unser Sportjahr 2005 hat uns allen großen Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächste Saison, für die wir uns wieder viel vorgenommen haben!

Allen Sportlern möchte ich auf diesem Wege zu ihren Erfolgen gratulieren und mich für viele schöne Regatten bedanken! Ein dickes Danke auch an die Eltern unserer Schüler, die uns so hervorragend unterstützten!

Ich wünsche Euch allen viele gute Trainingsstunden im Winter, damit wir nächstes Jahr angreifen können!

Heike Hildenbrand



## Hallo Kanu-Sportler,

wie Ihr sicherlich schon alle mitbekommen habt, wird der Drachenboot-Sport jetzt fest bei uns im Verein integriert werden.

Hier sei noch einmal kurz erläutert, warum wir das machen:

Wir möchten eine weitere interessante Sparte des Kanusports anbieten, in der die Gemeinschaft gefordert ist, da ja ein Team aus 22 Paddlern besteht.

Es ist eine Disziplin für „Jung“ und „Alt“; man kann gemischt also „Mixed“ paddeln, die Eltern mit Ihren Kindern zusammen usw.; und dies auch noch alles wettkampfbezogen entweder auf Fun-Regatten oder zu Deutschen Meisterschaften.

Thema Deutsche Meisterschaft: es gibt verschiedene Klassen, darunter auch die Master Klasse: Paddler mit dem Mindestalter von 40 Jahren und mehr. Da haben wir nächstes Jahr schon eine reelle Chance vorne mitzufahren, wenn Ihr das möchtet.

Wir haben natürlich das Glück, hervorragende Drachenbootssportler schon bei uns zu haben, die uns jederzeit mit wichtigen Informationen zu Seite stehen.

Die Saison 2005 ist abgeschlossen und die Planung für 2006 ist in vollem Gange.

Wir werden uns ab November einmal pro Woche (es wird voraussichtlich freitags sein) treffen, um einen Waldlauf zu machen bzw. in den Krafraum oder in eine Sporthalle zu gehen, um eine lockere Atmosphäre zu schaffen, die Vorhaben für nächstes Jahr zu besprechen.

Im Moment sind wir in ersten Gesprächen mit Sponsoren, um die Boote zu finanzieren. Wir sind guter Dinge, dass dies funktionieren wird.

Ich stehe euch jederzeit für weitere Fragen zur Verfügung, da dieses Thema doch sehr umfangreich ist!

*Christian Gerlach*

Beauftragter für Drachenbootssport

Mobil: 0174/ 30 06 55 0

E-Mail: gerlachch@web.de

*Einladung*

zur

*Sportlerehrung*

der

Kanu – Gesellschaft Neckarau

**am Freitag, 18. November 2005**

um 18.30 Uhr in der Sporthalle der KGN

Programm:

Rückblick auf die Saison 2005  
Ehrung der erfolgreichen Sportler  
Stärkungessen  
Musikalische Unterhaltung  
anschließend Party-Time

**Die Vorstandschaft der KGN Saison 2005**

1. Vorsitzender	Georg Kiefer	Tel.: (06236) 46 51 46
2. Vorsitzender	Helmut Schwinn	Tel.: (0621) 85 25 82
Finanzen	Roswitha Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 32 19
Rennsport	Heike Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
Freizeitsport (Wander- und Wildwassersport)	Rainer Kress	Tel.: (0621) 81 83 14
1. Jugendwart	Paul Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
2. Jugendwartin	Kyra Gierke	Tel.: (0621) 86 28 681
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Rainer Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
Bootshauswart	Uwe Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 32 19
Kollerwart	Dr. Manfred Kreuzer	Tel.: (0621) 85 52 48
Bootswart	Ralf Weinert	Tel.: (0621) 58 66 365
Zeugwart	Bernd Hildenbrand	Tel.: (0621) 86 03 845
Vergnügungswart	Ingrid Hildenbrand	Tel.: (0621) 85 55 66
Beauftragter für Drachenbootsport	Christian Gerlach	Tel.: (0174) 30 06 55 0
Ältestenrat	Eugen Anton	Tel.: (06353) 26 29
	Günter Frey	Tel.: (0621) 85 35 42
	Anton Gaber	Tel.: (0621) 85 11 19
	Dr. Manfred Kreuzer	Tel.: (0621) 85 52 48
	Günter Maaß	Tel.: (0621) 81 68 95
Kassenrevisoren:	Harry Huber	Tel.: (06233) 44 698
	Waltraud Gipp	Tel.: (0621) 13 346

## Ludwigshafener Kanutriathlon

Beim 8. Kanutriathlon in Ludwigshafen erreichten unsere Sportler durchweg gute Ergebnisse. Bei den Frauen erkämpfte Judith Mörschel, wie schon im Vorjahr, im Einzelwettbewerb (5 km Laufen, 20 km Radfahren und 4 km Paddeln) einen hervorragenden 2. Platz. Im Staffelnwettbewerb erreichte Peter Schönleber (Paddeln) zusammen mit Exmitglied Jürgen Mehner (Fahrrad) und Klaus Kern (Laufen) auch den 2. Platz im Staffelnwettbewerb LK männlich. Außerdem siegte Björn Schönleber als Paddler im Wettbewerb Staffeln mixed mit Andrea und Patrik Maniel; Kevin Schönleber wurde im Einzelwettbewerb LK fünfter.

Wie auch in der Vergangenheit war der Wettbewerb von unserem "Nachbarverein" PG Ludwigshafen hervorragend organisiert. Über die Jahre ist das Feld der Triathlonteilnehmer auf 175 Sportler angewachsen; insbesondere sind die über 50 jugendlichen Sportler zu erwähnen. Dank noch an den Fan Stefan Müller mit Familie und an den Fährmann Rainer Kress fürs Boote holen.

Und da es nächstes Jahr wieder das reichhaltige Kuchenbuffet nach dem Wettkampf gibt, sind wir mit dabei!

Peter Schönleber



## ***Der Vorstand berichtet***

### **Drachenbootsport**

Bei der Vorstandssitzung am 30. August 2005 wurde Christian Gerlach als Beauftragter für den Drachenbootsport bei der KGN gewählt. Christian Gerlach und seine Freundin Nicole Giraud wohnen in Neckarau und sind seit kurzem Vereinsmitglieder.

### **Beitragswesen**

Der Vereinsbeitrag für das 2. Halbjahr 2005 wird im Oktober per Lastschrift eingezogen.

### **KGN-Newsletter**

Die Email zum Informationsaustausch ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Auch bei der KGN werden aktuelle Infos kurzfristig mit einem KGN-Newsletter den Mitgliedern mitgeteilt. Wer an dem Newsletter Interesse hat kann seine Email-Anschrift an [helmut@kgneckarau.de](mailto:helmut@kgneckarau.de) mitteilen.

### **Vereinszeitung per Download**

Die Vereinszeitung wird zusätzlich auf unserer Homepage

*[www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de) / Download*

zum Lesen und Download im PDF-Format angeboten. Wer die Zeitung in Papierform nicht benötigt kann dies per Email an [helmut@kgneckarau.de](mailto:helmut@kgneckarau.de) mitteilen. Somit können Kosten eingespart werden.

### ***Weihnachtsfeier***

Unsere Weihnachtsfeier findet am

18. Dezember 2005

im Turnverein Neckarau, Baloghweg, statt.

Die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.  
trauert um



## Heinz Hägele

der am 3. Juni 2005 im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Erfolgreicher Sportler und Trainer  
Ehrenmitglied, Ältestenrat

### Nachruf

Mein 2er-Partner und Freund  
Unser 8er-Partner und Freund  
Unser Kamerad aus der KGN-Familie ist tot.

Am 3. Juni bei der Ausübung seines großen Hobbys „der Jagd“ wurde er von einem Herz hinterwandinfarkt getroffen, den er nicht überlebte. Ich und wir wollen ihn in guter Erinnerung bei uns halten.

Unsere diesjährige Seniorenwanderfahrt stelle ich unter das Motto „Heinz Hägele Gedächtnisfahrt“.

Willi Engelter, im Juni 2005



## ***Neue Mitglieder***

Wir begrüßen in diesem Jahr unsere neuen Mitglieder  
und wünschen ihnen viel Spaß beim Kanu-Sport:

*Daniel Anders*

*Noel Broe*

*Maria Paz Carrion Carmona*

*Peter Christmann*

*Alexander Dugeorge*

*Thomas Durst*

*Christoph Engesser*

*Christian Gerlach*

*Nicole Giraud*

*Joachim Leonhardt*

*Bernhard Möller*

*Siegfried Schmitt*

*Susanne Schnepf*

*Hartwig Sindt*



# AUFNAHMESCHEIN

**KANU-GESELLSCHAFT NECKARAU e.V.**  
**68199 Mannheim, Mühlweg 11**

Ich beantrage die Aufnahme in die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V. und erkenne die Satzung und die geltenden Ordnungen durch meine Unterschrift an.

**aktives Mitglied**

**passives Mitglied**

Bitte  
 1 Passbild  
 beifügen

## Einzugsermächtigung

Familienname	_____	Vorname	_____
Wohnort	_____	Straße	_____
Beruf	_____	Geburtstag	_____
Tel. privat	_____	Handy	_____
Tel. gesch.	_____	E-Mail	_____
Schwimmkundig	<i>Ja</i> <i>Nein</i>		
<i>Benötigen Sie einen Bootsplatz?</i>	Ja	Nein	

Bootstyp / Name \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Verein widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge und

Ort, Datum      Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)

eventuelle Ersatzzahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden bei Fälligkeit von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Konto Nr.:	_____	Bankleitzahl:	_____
Geldinstitut:	_____	Kontoinhaber:	_____

Ort, Datum      Unterschrift

## Beiträge

	monatl.	jährl.
Aktiv	7,00 €	84,00 €
Passiv	4,50 €	54,00 €
Sonderbeitrag *	4,50 €	54,00 €
Jugend 7-18 Jahre	4,50 €	54,00 €
Bootsplatz	2,00 €	24,00 €
Verwaltungsgebühr Eintritt Aktiv	45,00 €	
Verwaltungsgebühr Eintritt Passiv, Jugend, Sonderbeitrag	15,00 €	

### Sonderbeitrag :

*Schüler über 18 Jahre, Studenten, Wehrdienstleistende, Ehegatten*

## Allgemeines

Der Verein haftet nicht für mitgebrachte Wertgegenstände, Kleidungsstücke oder Geld. Für Unfälle haftet die KGN nur im Rahmen der gemeinsamen Sport-Unfallversicherung des Badischen Sportbundes.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es notwendig, dass man sich vor Fahrtantritt in das Fahrtenbuch einträgt. Das Fahrtenbuch befindet sich in der Bootshalle Nr. 4.

Wenn sich die Anschrift oder die Bankverbindung ändert, bitten wir um Mitteilung. Ein DKV-Ausweis, die Vereinssatzung, die Arbeitsdienstordnung oder die Jugendordnung sind beim Vorstand erhältlich.

Weitere Infos gibt's beim 2. Vorsitzenden Helmut Schwinn, Tel. (0621) 85 25 82.

## Beitragszahlung

Der Beitrag ist jährlich im voraus durch Lastschrift zu zahlen.

Konto: Sparkasse Rhein Neckar Nord, BLZ 670 505 05, Konto-Nr.: 301 927 70

Weitere Infos in Sachen Finanzen gibt's bei Roswitha Hildenbrand,

Tel. (0621) 85 32 19.

## Arbeitsdienst

Jedes aktive Mitglied im Alter zwischen 18 und 50 Jahre hat im Jahr fünf Arbeitsstunden zu leisten. Für nicht geleistete Arbeitsstunden sind ersatzweise 10,00 EUR/Stunde zu zahlen. Weitere Infos hierzu gibt's beim Vorstand.

## Bootsplatz

Wer sein Boot im Bootshaus lagern möchte, erhält hierzu weitere Infos beim Bootswart Ralf Weinert, Tel. (0621) 58 66 365.

## Regelmäßige Aktivitäten in der Wintersaison 2005/06

Montag:	18:00 - 20:00 Uhr	Freizeitsport
	20.00 Uhr	Stammtisch im ESTRAGON
Dienstag:	17:00 - 20:00 Uhr	Rennsporttraining
Mittwoch:	17:00 - 20:00 Uhr	Rennsporttraining
	17:30 - 19.30 Uhr	Rennsporttraining Jugend WW-Schule
	18:00 - 20:00 Uhr	Freizeitsport
Donnerstag:	17:00 - 20:00 Uhr	Rennsporttraining
Freitag:	16:00 - 18:00 Uhr	Rennsporttraining Jugend
	18:00 - 20:00 Uhr	Rennsporttraining
	20.00 - 22.00 Uhr	Fußball Turnhalle WW-Schule

### Als Ansprechpartner stehen zur Verfügung:

1. Vorsitzender	Georg Kiefer	Tel: (06236) 46 51 46
2. Vorsitzender	Helmut Schwinn	Tel: (0621) 85 25 82
/Vereinsverwaltung		
Jugendwart	Paul Hildenbrand	Tel: (0621) 85 55 66
Jugendwartin	Kyra Gierke	Tel: (0621) 86 28 681
Rennsport	Heike Hildenbrand	Tel: (0621) 85 55 66
Drachenbootsport	Christian Gerlach	Tel.: (0174) 30 06 550
Wanderfahrten /	Rainer Kress	Tel: (0621) 81 83 14
Wildwasserfahrten	Peter Schönleber und Judith Mörschel	Tel: (0621) 82 53 58
Veranstaltungen	Ingrid Hildenbrand	Tel: (0621) 85 55 66
KGN Geschäftsstelle		Tel: (0621) 85 37 27

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter

>>> [www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de) <<<

oder am Informationsstand im Bootshaus

## ***Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.***

Bootshaus: Mühlweg 11  
68199 Mannheim

Postanschrift: Postfach 240 411  
68174 Mannheim

Tel: 0621 / 85 37 27  
E-Mail: [info@kgneckarau.de](mailto:info@kgneckarau.de)  
Internet: [www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de)

*Restaurant „Estragon“ mit großem Biergarten*

